****

**PRESSEINFORMATION xx.xx.xxxx**

|  |
| --- |
|  |
|  | **Entspannt einkaufen: Nahversorgung mit dem Fahrrad** |
|  |  |

Morgens zum Bäcker um die Ecke, nach der Arbeit noch kurz zum lokalen Geschäft (z.B. Baumarkt), um entsprechendes Produkt (z.B. ein paar Nägel) zu besorgen und abends in den nahegelegenen Supermarkt: Einkaufen ist meist eine Angelegenheit der kurzen Wege. Laut ADAC liegt die durchschnittliche Weglänge zum Einkaufen bei nur fünf Kilometern – viele unserer alltäglichen Einkaufswege können also problemlos mit dem Rad absolviert werden. Hierzu regt die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis + Kommunenname zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) an. Denn Ihr Rad kann mehr, als Sie vielleicht denken!

**Raumwunder Fahrrad**

Tatsächlich werden die meisten Einkäufe in Deutschland mit dem Auto erledigt. Eine Einkaufsstudie in Österreich kam jedoch zu dem Ergebnis, dass dies, ausschließlich von der Warenmenge her betrachtet, nur bei etwa sechs Prozent aller Einkäufe auch zwingend nötig ist.

Denn ein Fahrrad packt so einiges: „Die meisten unserer Einkäufe lassen sich bequem mit dem Rad transportieren“, versichert Vorname Name, Funktion. Dabei kommt es auch auf das richtige Zubehör an: „In gut befestigten Fahrradkörben oder Packtaschen am Gepäckträger lässt sich komfortabel und sicher bereits viel verstauen – zumal unsere Einkäufe oft ohnehin unter fünf Kilogramm wiegen“, so Name. Und was in Körbe und Taschen nicht hineinpasst, findet zumeist in einem Fahrradanhänger oder Lastenrad Platz. Falls es vor Ort Leihmöglichkeiten für Anhänger/Lastenräder gibt, Hinweis darauf („Diese können Sie bei Bedarf übrigens auch ausleihen: In Kommunenname…“

Falls es vor Ort Informationsmöglichkeiten/andere Aktionen zum Thema Nahversorgung per Fahrrad gibt, Hinweis darauf

**Entspannt unterwegs**

Mit der richtigen Ausstattung hält das Einkaufen auf dem Rad nicht nur fit, sondern ist auch wunderbar stressfrei: Wenn Sie zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, genießen Sie maximale Flexibilität. Sie kommen auf dem Weg in den Supermarkt an diesem Buchladen vorbei, in dem Sie schon lange einmal herumstöbern wollten? Mal eben am Verkaufsstand anhalten, um ein paar Blumen für zuhause mitzunehmen? Alles kein Problem! Und was gibt es Entspannteres, als ohne Zeitdruck durch die Innenstadt/bekannte Einkaufsstraße zu bummeln?

Und auch, wenn Sie es einmal eilig haben, ist das Rad auf den kurzen Strecken im Alltag unschlagbar praktisch und effizient. Ihre Erledigungen können Sie ohne zähen Verkehr und ohne Parkplatzsuche eine nach der anderen abhaken – schließlich findet Ihr Fahrrad vor fast jedem Zwischenstopp schnell einen Abstellplatz.

**Treue Kundschaft**

Und schließlich haben nicht nur Sie selbst etwas davon, wenn Sie Ihre Einkäufe häufiger zu Fuß oder mit dem Rad erledigen: Sie unterstützen auch den lokalen Handel. Denn als Radfahrer belassen Sie Ihre Kaufkraft nicht nur in Ihrer unmittelbaren Umgebung, Sie statten den lokalen Geschäften auch häufiger einen Besuch ab als motorisierte Kunden. In der Summe verbringen Radfahrer so durchschnittlich mehr Zeit in den Geschäften, was nicht zuletzt den Aufbau von Stammkundenbeziehungen fördert.

Falls es Aktionen des lokalen Handels zum Thema Radverkehr/autofreies Einkaufen gibt, Hinweis darauf

**Nahmobilität in Hessen – Einfach machen!**

Für eine klimafreundliche Mobilität von morgen: Das Land Hessen verfolgt das Ziel, den Anteil des Fuß- und Radverkehrs auf Wegen innerhalb der Städte und Gemeinden in Hessen deutlich zu erhöhen und damit die Lebensqualität für alle zu verbessern. Um die Landkreise, Städte und Gemeinden bei der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs vor Ort zu unterstützen hat das Land Hessen die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) ins Leben gerufen. In der AGNH tauschen sich über 170 hessische Gemeinden, Städte und Landkreise aus und machen sich durch ihre vielfältigen Maßnahmen und Aktionen für die Förderung von Nahmobilität auf lokaler Ebene stark. Auch [Kommunenname] ist seit [Jahr des Beitritts] Mitgliedskommune in der AGNH.

**Weitere Informationen auf** [www.nahmobil-hessen.de](http://www.nahmobil-hessen.de)

**Pressekontakt:**

Name Vorname

E-Mail:

Telefon:

*>> bitte entfernen*

*Anleitung:*

*Alle blau markierten Felder sind auszufüllen.*

*bitte entfernen <<*